

## **Wernicke, Christian: Die leblose Schönheit (1693)**

- 1     So schläfrig, doch so schön! Kann man den Augen trauen?
- 2     Ist Chloris ein Geschöpf? Wie? Oder ist sie nur
- 3     Ein ungemeines Bild? Denn was wir an ihr schauen,
- 4     Ist für die Kunst zu groß, zu schwach für die Natur.
- 5     Wollt' etwa die Natur des Malers Hand nachaffen?
- 6     Hat sie mit gleicher Münz' ein Künstler hier bezahlt?
- 7     So hat sie die
- 8     So hat ein

(Textopus: Die leblose Schönheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50590>)